

Genderkingen

Neuigkeiten aus Gemeinde und Kultur

Ausgabe 18, Juni2001

10 Jahre GZS



Tag der offenen Tür - 14. Juli

10 Jahre GZS in Genderkingen, 10 Jahre GZS überhaupt, offizielle Inbetriebnahme des Bauabschnittes Genderkingen II, Gründe genug für ein großes Fest.

Am Samstag, den 14. Juli ist es soweit: GZS lädt ein zum Tag der offenen Tür mit großem Hallenfest.

So gut wie jeder der ca. 15.000 m² Nutzfläche können besichtigt werden. In Halle3/Neu findet auf ca. 2.000 m² ein Hallenfest von Genderkingern (GFF und SVG/Sparte Fischer) für Genderkingen statt, kräftig unterstützt von GZS.

Gleichzeitig läuft in Halle2/Neu auf weiteren 2.000 m² von 9-16 Uhr ein riesiger Lagerverkauf, wie ihn Genderkingen sicher noch nicht erlebt hat. Dabei werden Rest- und Sonderposten zu gar nicht alltäglichen Preisen angeboten. Da GZS ansonsten ein reiner Großhandelsdienstleister mit Haushaltswaren, Glas- Porzellan- Geschenkartikeln, Camping und Freizeitmöbeln, Spielwaren, 99-Pfennig-Artikeln, Schreib-, Kurzwaren und Haarmode ist, wird jeder auf seine Kosten kommen. Den ganzen Tag über gibt es Führungen durch das restliche Gebäude und auch dort läßt sich manch Überraschendes entdecken, wie man es in dem 144m langen Gebäude sicher nicht vermutet.

(vorläufiges) Programm Seite 8/9

In dieser Ausgabe

30 Jahre Donau-Lech-Bläser...

Rathauseinweihung...

Aus den Vereinen...

Notizblock

Satzung für die Erhebung der Hundesteuer

Der Gemeinderat Genderkingen hat in der Sitzung vom 29. Mai 2001 eine neue Satzung für die Erhebung der Hundesteuer erlassen. Mit der Satzung wird die Hundesteuer ab 01.01.2002 auf 20 Euro beziehungsweise für Kampfhunde auf 250 Euro festgesetzt.

Hinweisen wollen wir besonders auf die Anzeigepflichten von Hundehaltern. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, *muss* ihn unverzüglich der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft (Tel.-Durchwahl 703-46) melden. Ebenso ist der Hund unverzüglich abzumelden, wenn er veräußert, abgegeben, abhanden gekommen oder eingegangen ist oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist. Meldepflichtig ist ferner, wenn sich die Voraussetzungen für Steuervergünstigungen ändern oder wegfallen.

Die Satzung liegt im Rathaus Genderkingen und in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Rain während der allgemeinen Geschäftszeiten zur öffentlichen Einsicht auf.

Zum Verwendungsnachweis Bürgerhaus Abschluss

Der Verwendungsnachweis wurde von der Regierung ohne Beanstandung geprüft und die Schlussrate für das Bürgerhaus mit 73.000 DM abgeschlossen.

Ortsentwicklungskonzept	114.615 DM	60.000 DM (Zuschuß)
Planung Raiffeisenplatz	42.204 DM	18.000 DM
San.Enzlerhaus	26.439 DM	12.000 DM
Umbau Lagerhaus	1.769.732 DM	840.000 DM
Kosten	1.952.990 DM	930.000 DM Zuschuß

Umtauschaktion für Mülltonnen

auf dem Recyclinghof in Rain: Sie können ihre alten Mülltonnen preisgünstig in EU-Normtonnen umtauschen. Diese Tonnen werden Pflicht, ab wann steht aber noch nicht endgültig fest (evtl. Ende 2002). Bitte beachten Sie auch den Aushang im Gemeindekasten.

Stellenausschreibung

für Kindergarten und Bürgerhaus

Die Gemeinde sucht für die Urlaubsvertretung von Frau Eß eine Raumpflegerin.

Bitte denken Sie an das Schneiden von Hecken und Sträuchern an Straßen und Gehwegen
(*diesmal vorbildlich: Bürgermeister Schilke, Anm.d.Redaktion*)

Die Abrechnung bzw. der **Verwendungsnachweis Raiffeisenplatz** wird im Herbst 2001 abgeschlossen.

Der **Entwurf Dorfplatz** muss der Regierung von Schwaben im Juni nochmals zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Haushalt 2001 ohne Neuverschuldung - rechtsaufsichtlich genehmigt

Der Haushaltsplan der Gemeinde Genderkingen wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

Im **Verwaltungshaushalt** wurden die Einnahmen und Ausgaben mit 2.250.000 DM veranschlagt.

Die allgemeine Finanzwirtschaft führt die Liste bei den Einnahmen mit 1,7 Mill. DM an, zugleich sind bei den Ausgaben 1,1 Mill.DM veranschlagt.Es folgen die öffentliche Einrichtungen mit 217.000 DM in Einnahmen und 330.000 DM bei den Ausgaben, die wirtschaftlichen Unternehmen mit 72.500 DM Einnahmen und 20.000 DM Ausgaben, die soziale Sicherung mit 109.000 DM bei den Einnahmen und 261.000 DM bei den Ausgaben. Aus dem Verwaltungshaushalt können 183.000 DM dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Der **Vermögenshaushalt** umfasst 1,5 Millionen in Einnahmen und Ausgaben und wird **ohne weitere Neuverschuldung** ausgeglichen.

Die Schwerpunkte: Rathaus Neubau mit rund 400.000 DM, Erschließung Gewerbegebiet Neuteile 90.000 DM, Verkauf von Grundstücken 600.000 DM, Erwerb von Grundstücken 460.000 DM, Radwege und Straßeninstandsetzung 50.000 DM, Renovierungsmaßnahmen Schule 80.000 DM, Beleuchtung 20.000.DM, Friedhof 60.000 DM, Zuschuss Kirchenrenovierung 50.000 DM, Kanalsanierung 70.000 DM, Planungen 40.000 DM, Baumaßnahme Enzlerhaus 50.000.-DM

Schützenverein Heiterkeit

Eine der erfolgreichsten Schießsaisons ist zu Ende gegangen. Vier Mannschaften wurden in die Rundenwettkämpfe geschickt, zwei Luftgewehr- und zwei Luftpistolenmannschaften. Errungen wurden dabei drei Meisterschaften und eine Vizemeisterschaft.

Die 1.Luftgewehr(LG)-Mannschaft in der Besetzung Manuel Schweier (Mannschaftsführer), Melanie Auer, Alexander Streng und Benjamin Liedl konnte sich die dritte Meisterschaft hintereinander sichern. Mit nur einer Niederlage gegen den schärfsten Verfolger, Adler Berg im letzten Kampf als die Meisterschaft bereits entschieden war, setzte sich die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl in der Gauliga durch.

Die 2.LG-Mannschaft schaffte ebenfalls die Meisterschaft mit nur zwei Niederlagen gegen den Nachbarn Altisheim. In dieser erfolgreichen Mannschaft schossen neben den Jugendlichen Stefan Schweier, Tobias Eubel, Fabian Luderschmid und Johannes Maier, die beiden Senioren Renate Dietz und Michael Mittl die Rundenkämpfe mit.

Zu Meisterehren kam die 1.Luftpistolen(LP)-Mannschaft in der Mannschaftsbesetzung Franz Liedl (Mannschaftsführer), Josef Auer, Vlado Sinovec und Markus Förg. Leider gelang dieser Mannschaft bei den Aufstiegskämpfen nicht der erwünschte Erfolg.

Die 2.LP-Mannschaft konnte in ihrer starken Gruppe einen erfreulichen 2. Platz erringen. Die Mannschaft Walter Kapfer (Mannschaftsführer), Holger Weigl, Gerhard Munniger und Thomas Roßmann musste sich nur dem Aufsteiger Gunzenheim zweimal geschlagen geben. Zu diesen Mannschaften gehören auch einige junge Pistolenschützen: Dominik Sieber wurde schon einige Male bei der 1.LP-Mannschaft als Ersatzschütze eingesetzt und hat dabei Rundenwettkampfluft schnuppern können. Stefan Hartung und Peter Ortmann üben ebenso fleißig das Pistolenschießen.

Beim diesjährigen Königsschießen, verbunden mit der Vereinsmeisterschaft, konnten unsere Schützen ihr Können zeigen. Es wurden einige hervorragende Ergebnisse erzielt. Den Auer-Pokal gewann Alexander Streng. Er konnte sich auch beim Gerstmair-Pokal durchsetzen. Der Faschingspokal, gestiftet vom Prinzenpaar des Jahres 1998/99, Angela I. und Harald I., ging an Benjamin Liedl. Vereinsmeister(VM) der Jugend A: Manuel Schweier, Jugend B: Stefan Schweier. VM Damen: Renate Dietz, VM LG Herren: Leonhard Schwab, VM LP Herren: Vlado Sinovec. Schützenkönig der Schüler: Tobias Stangl; Schützenkönig Jugend A+B: Manuel Schweier. Schützenkönig 2001 wurde Leonhard Schwab. Ein Hattrick gelang der Schützenliesl Renate Dietz. Es wurde auch auf Erinnerungsscheiben geschossen, die von unserem Schirmherrn Herrn Hermann Berndorfer und von unserem Mitglied Herrn Ludwig Bleymayr, zum 70. Geburtstag, gestiftet wurden.



Beide Scheiben gewann unser LP-Schütze Franz Liedl. Zur neuen Saison meldet unser Verein eine weitere LG-Mannschaft an. Dieser gehören acht jugendliche Mitglieder an, davon erfreulicherweise vier junge Damen. Auch die schon bestehenden drei LG-Mannschaften bestehen größtenteils aus jugendlichen Schützinnen und Schützen. Dies ist der sichtbare Erfolg einer großartigen Jugendarbeit. Die Jugendabteilung der Heiterkeit-Schützen leistet schon seit Jahren hervorragende Arbeit. Dem Jugendwart Dieter Angermeier mit Unterstützung von Josef Auer, Franz Liedl und Leonhard Schwab gebührt ein

Großteil der Erfolge unserer Jugend im Verein. Auch auf Gau-Ebene erzielen unsere Jungschützen immer wieder hervorzuhebende Resultate. Unsere Jugendarbeit wurde schon mehrmals von der Gaujugendleitung lobend hervorgehoben. Die Vorstandschaft des Schützenvereins wird auch weiterhin ihr Hauptaugenmerk auf eine gute Jugendarbeit richten und bedankt sich an dieser Stelle ganz besonders für die Arbeit der Jugendleitung.



Die drei neuen Könige 2001: Manuel Schweier, Renate Dietz, Leonhard Schwab



Böllerschützen v.l.: Mario Fritsch, Klaus Bleymayr, Markus Förg, Martin Pest, Hubert Gerstmair - 1.Schützenmeister, Schirmherr Hermann Berndorfer, Irmgard Angermeier – 2.Schützenmeister, Josef Auer, Roland Kopp, Egon Böhm, Rainer Zobel - Kommandeur

schützen auftreten können und dürfen. In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes werden wir Einzelheiten bekannt geben. Ansprechpartner sind Kommandeur Franz Zobel und Josef Auer.

Der Schützenverein bedankt sich für die gesponserten Jacken mit angebrachten Logos bei folgenden Firmen: Wanner+Märker, Eigner Fertigung und der Sparkasse Genderkingen. Wir werden in der nächsten Ausgabe die entsprechenden Fotos veröffentlichen.

Unserem verunglückten LP-Schützen Thomas Roßmann wünschen wir von dieser Stelle aus baldige und vollständige Genesung!

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft
Hubert Gerstmair
1.Schützenmeister

Sportverein Genderkingen, Abteilung Gymnastik

AUFGEPASST!

In den Monaten Juni und Juli findet die Gymnastik für beide Gruppen Mittwochs von 19 bis 20 Uhr statt.

Im September geht es dann nach der Sommerpause (Ferien im August) in gewohnter Weise weiter:

Gymnastik	18.30 Uhr
Aerobic	19.30 Uhr

Weit über die Grenzen Bayern hinaus reißt mittlerweile der Ruf des Genderkinger Mitteilungsblattes. Aus dem Norden erreichte uns die Bitte eine Anzeige zu schalten:

Die Linie unseres Mitteilungsblattes erlaubt nicht diese Offerte anzunehmen auch wenn diese, wie unsere Nachfragen ergaben, ernst gemeint und für unser Blatt auch finanziell attraktiv ist (zumal die hiesigen Banken ..., aber das hatten wir schon).

Der Schützenverein bemüht sich um die

Gründung einer Theatergruppe .

Einige positive Gespräche fanden bereits statt. Wer Spaß am Theaterspiel hat kann sich bei folgenden Ansprechpartnern melden: Irmgard Angermeier, 2.Schützenmeister, Tel. 2722 oder Hubert Gerstmair, 1.Schützenmeister, Tel. 7911. Wir hoffen, dass sich viele Interessenten für dieses Vorhaben begeistern können.

Die Böllerschützen des Vereins konnten bereits ihre Premiere feiern. Bei der Rathausweiheung gaben sie ihre Salven ab. Die Böllerschützen werden auch weiterhin bei bestimmten Anlässen ihr Können zeigen. Zur Zeit wird an einer Satzung gearbeitet, zu welchen Anlässen die Böllerschützen auftreten können und dürfen.



Stand der Kirchenrenovierung



So siehts unten aus...

Restaurierungsarbeiten. Das mühevoll und schmutzerzeugende Abtragen der vielen Farbschichten der Raumschale ist nahezu erledigt. Im Deckenbereich sind bereits Farbmuster der Raumschale angebracht. In Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege konnten wir uns für ein leicht gebrochenes Weiß und somit auf eine sehr helle Grundfarbe einigen. Zu Enderle's Zeiten hatte unsere Kirche zumindest im Chorbereich eine Rotabttönung, die als Ganzes wahrscheinlich wesentlich dunkler wirkte. Nach den neuesten Aussagen der Kirchenmaler und Stuckateure können wir davon ausgehen, dass die Renovierungen an der Raumschale im Chorraum und im Kirchenschiff

bis Mitte Juli abgeschlossen sind. Danach sind voraussichtlich noch Arbeiten an den Altären und sonstigen Gegenständen erforderlich. Ferner ist nach dem Ausbau des Gerüsts die Montage der neuen Heizung, einer elektronischen Liedertafel, sowie einer neuen Lautsprecheranlage vorgesehen. Sind alle Figuren und Gegenstände wieder in unserer Kirche, werden wir durch eine größere Begasungsaktion den Holzwürmern zu Leibe rücken.

Die Einhaltung der Terminplanung war bis zum gegenwärtigen Zeitplan nur möglich, da sich immer wieder Leute aus der Pfarrei bereit erklärten, zu helfen. Dabei waren es oft sehr schmutzige Arbeiten, wie z. B. das Kalkabkratzen an den Wänden oder das Reinigen des Kirchendachstuhles. Hierfür möchte ich im Namen der Pfarrei allen Helfern einen herzlichen Dank sagen.

Dank möchte ich auch allen kleinen und großen Spendern aussprechen, die dazu beigetragen haben, dass das Spendenkonto mittlerweile auf über 27.000 DM angewachsen ist. Darin enthalten ist auch ein Betrag von 1.564 DM, der

„Langsam wird's schon“.

Trotz einiger unvorhersehbarer Überraschungen konnten wir bisher den vorgesehenen Zeitplan bei der Renovierung der Kirche einhalten. Folgendes ist bereits geschehen: Die Dachstuhlansanierung an der Kirche ist vollendet.

Die Deckenisolierung wurde komplett ausgebaut. Der Kirchendachboden wurde von Helfern besenrein gereinigt. Im Bereich oberhalb der Decke wurde bereits mit der Holzwurmbekämpfung begonnen.

Im unteren Kirchenbereich ist der Verputz saniert.

Sämtliche beweglichen Figuren und Bilder sind gereinigt und benötigen nun zum Teil noch kleinere



Vor Ort mit dem Landesamt für Denkmalpflege: Bildmitte Dr. von Hagen, rechts im Hintergrund unser Kirchenmaler Herr Bienapfel

als Erlös von Kaffee- und Kuchenverkauf bei der Rathauseinweihung einbezahlt werden konnte. Dank gilt hier dem Pfarrgemeinderat, der die Bewirtung übernahm. Ein herzliches Dankeschön gilt ferner auch den Kuchenbäckerinnen und -bäckern, sowie den Spendern.
 Der Gemeindeverwaltung gilt unser Dank, dass wir während der Renovation unsere Gottesdienste im Bürgerhaus abhalten dürfen.
 Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass unsere Pfarrei die doch so schwierigen Aufgaben gemeinsam gut meistern kann. Man spürt, die Bevölkerung trägt die Verantwortung mit. Ich denke, nur gemeinsam ist es möglich, das Erbe unserer Vorfahren, in diesem Fall unsere schöne und wertvolle Kirche, gebührend zu erhalten.
 Sicher werden wir uns gemeinsam in ein paar Monaten über unsere Kirche in neuem Glanz freuen dürfen.

Karl Harsch
 Kirchenpfleger

Spenden-Konto 200714739 bei der
 Raiffeisenbank Genderkingen
 BLZ 722 61754

Alle Bilder und mehr in Farbe unter
<http://www.genderkingen.com/kirche>

Sportverein Genderkingen, Abteilung Ski

Liebe Wander- und Sportfreunde,

wir fahren am 15.08.2001 zu einer Wander- und Skifahrt nach Hintertux im schönen Zillertal. Alle die gerne wandern, entspannen oder Gletscherskifahren sind herzlich eingeladen mitzufahren.
 Abfahrt ist um 5 Uhr am Sportplatz.
 Anmeldungen bitte bis spätestens **08.08.2001** bei W.Keller Tel. 5369



... und so oben.



EINLADUNG

zum

Volksliedersingen

Donnerstag, den 21. Juni

20 Uhr im Bürgerhaus

Ausflug MGV am Samstag 28.Juli - bitte Termin vormerken:
 Ziel mittelfränkische Seenplatte

**Der EURO kommt,
sind Sie schon fit?**



Kindergartenelternbeirat



Am 04.04.01 waren die Kindergartenkinder vom Elternbeirat ins Planetarium nach Augsburg eingeladen.

Die Vorführung, unterlegt mit Zeichenfiguren und Zaubersprüchen hinterlies bei den Kindern sicher bleibende Erinnerungen.

Am diesjährigen Ferienprogramm beteiligt sich auch der Elternbeirat: Radfahren für die „kleinen“, s.a. Ferienprogramm.

Am Samstag, den 7.Juli findet unser jährliches Sommerfest statt. Hierzu sind alle Kindergarteneltern, sowie die Omas und Opas recht herzlich eingeladen.

Dietz (Schriftführer)

**Kommunalwahl
3. März 2002**

**Jetzt Mitglied
werden, jetzt
mitbestimmen**



Ortsverband Genderkingen

**info: B.Schellenberger Tel. 4972
J.Schreiber Tel. 3846**

Einladung zum Pfarrfest Sonntag, 01. Juli

10 Uhr

Festgottesdienst
anschl. Festbetrieb
es spielen die
Donau-Lech-Bläser

Auf Ihr Kommen freuen sich der
Pfarrgemeinderat, die Kirchen-
verwaltung und Ihr Pfarrer Paul
Großmann

Kuchenspenden werden wie
immer gerne angenommen



Rathauseinweihung 20.Mai



Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 20.Mai haben wir gemeinsam unser neues Rathaus seiner Bestimmung übergeben. Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates und auch ganz persönlich für die Unterstützung und die feierliche Gestaltung der Einweihung bedanken.

Für die würdige Feier des Gottesdienstes nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Großmann, den Donau-Lech-Bläsern für die musikalische Umrahmung, dem Obst- und Gartenbauverein für den Blumenschmuck, der Familie Wagner für den Baumschmuck und dem Pfarrgemeinderat für die gute Bewirtung. Auch unseren beiden Gemeindearbeitern, Herrn Böck und Herrn Weißenburger, sage ich nochmals einen besonderen Dank.

Den Grundschulern unter der Leitung von Frau Kitzinger-Spaderna und Frau Schwab gilt ebenfalls unser Dank, ebenso dem Schützenverein mit seinen Böllerschützen und seiner Fahnenabordnung, sowie den weiteren Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, insbesondere auch der Feuerwehr, die zudem noch den Verkehr regelte.

Ein herzliches Dankeschön auch für alle überbrachten Geschenke, Bilder und Blumen von den Firmen, insbesondere auch den Genderkinger-Faschingsfreunden, mit der Präsidentin Frau Faul und Frau Traber, für die freundliche Überreichung eines „goldenen Gästebuches“ für die Gemeinde Genderkingen.

Johann Schilke
1.Bürgermeister



Panik im Gemeinderat ?!

Fast könnte man den Eindruck haben, dass dem Bürgermeister samt seinen Rätinnen und Räten die Zeit davonläuft. Nach dem Schnellschuss neues Rathaus für knappe 1 Million DM (*für 12 Gemeinderäte+Bürgermeister - und es gab keinen Zuschuss*), soll jetzt das nächste Groß-Projekt noch schnell über die Bühne gebracht werden, der Dorfplatz.

Zunächst muss dazu aber noch das alte Rathaus abgerissen werden. Zwar steht im vom (*jetzigen!*) Gemeinderat beschlossenen Sanierungskonzept zum alten Rathaus: „Das Rathaus ist ortsbildprägend... Im Ensemble Dorfplatz ist es nicht wegzudenken.“ Aber da hieß es ja auch :“.. kommt dem Lehrerhaus große Bedeutung zu.



Von seiner Gestalt ist es ortsbildprägend.“ Und da das eine nicht mehr ist ...

Dumm nur, dass den ersten Plan für den Dorfplatz die Regierung von Schwaben so gar nicht mochte. Gut allerdings, dass ihn außerhalb des Rathauses sowieso keiner kannte. Gut auch, dass nun das neue Rathaus fertig ist, denn die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich, aber wo kein Platz für Zuhörerstühle.. (*Wenn Sie das jetzt nicht verstanden haben - haben Sie das Rathaus schon besichtigt? - ist doch auch für SIE da - jedenfalls ist es so ähnlich wie im Bürgerhaus mit den Toiletten und dem Bürgersaal bei größeren Veranstaltungen, vom Platz her meine ich*).

Aber keine Angst es sind ja noch acht Monate bis zur nächsten Gemeinderatswahl (3.März 2002) und irgendwas geht immer, schlimmstenfalls eben ohne Anlieger- und sonstige öffentliche Zuschüsse. Die waren zwar beim Bürgerhaus entscheidend für alles und jedes, aber da ging's auch um erheblich größere Summen für die Gemeinde (*gut letztlich auch bloß wieder 1 Million DM Eigenmittel, Zuschüsse bereits weggerechnet, und das für alle 1200 Einwohner*).

„Aber es kommt ja nichts besseres nach“ (*bei Wahlen und überhaupt*). Nun könnte man die Planungen für den Dorfplatz (immerhin ein zentraler Punkt) ganz öffentlich machen. Dann hätten alle die Chance sie zu diskutieren und ihre Vorstellungen einzubringen. Vielleicht könnte man sogar noch mit Enzler- und sonstigen Gemeindehäusern ein Gesamt-Konzept entwickeln (*War da nicht mal was mit GenderKum*). Zu all dem könnten dann die Bewerber für Bürgermeister und Gemeinderat Stellung nehmen und der Wähler seine Entscheidung entsprechend treffen. Aber das scheint für den jetzigen Gemeinderat zu viel des Guten zu sein. Zudem sind die übrigen Genderkinger dafür sicher nicht reif genug; es war ja schon schlimm genug, dass die Vereine beim Bürgerhaus mitreden wollten.

„Und bei der Wahl bleibt sowieso alles beim (*oder bei den?*) Alten, also kann man doch auch gleich selbst entscheiden ... und noch ist doch auch ausreichend Geld in DM da, wenn dagegen ab 1.1.2002 erst der Euro kommt ...“.

Aber es ist noch nicht aller Tage Abend und vielleicht verhelfen die neue Ratsstühle (*was kostet eigentlich das Stück?*) im neuen Rathaus auch zu neuen Ansichten, jedenfalls solange die Damen und Herren des jetzigen Gemeinderates noch drauf sitzen. Wenn nicht, wer weiß schon, ob alle noch mal kandidieren wollen, zur Wahl aufgestellt bzw. wiedergewählt werden. Aber der Bürgermeister wird schon bleiben, denn wer wird schon ... (*eigentlich könnte ja ich ..., aber keine Angst, keinerlei Erfahrung als Bürgermeister, deshalb völlig aussichtslos(?)*).

Dumm nur (*s.o. Bürgerhaus*), dass die meisten Bauprojekte recht lange stehen bleiben und ihre eventuellen Mängel ebenfalls. Schlimmer noch, die Leute haben zu denken angefangen - manche meinen sogar, statt dem neuen Rathaus hätte man das Gasthaus Zoll für 350.000 DM kaufen und für Schützen- und Faschingsverein herrichten können (*Großer Saal, Toiletten*). Könnte man eigentlich immer noch, wenn da nicht die gar so kurze Zeit bis zur Wahl und dieser Dorfplatz wäre. Aber vielleicht geht nach der Wahl was (*gäbe vielleicht auch einen Zuschuss*).

Deshalb, (noch) kein Grund zur Panik.

Ihr Bernhard Schellenberger

P.S: Sollte ich mit dieser ganz persönlichen Meinungsäußerung was auch immer falsch gesagt, gemeint oder verstanden haben, erkläre ich, dass ich mit genau dieser Äußerung gänzlich falsch liege, entschuldige mich vorab dafür und habe eigentlich schon immer genau das Gegenteil gemeint

30 Jahre Donau-Lech-Bläser Genderkingen



Die DONAU-LECH-BLÄSER feiern ihr 30-jähriges Gründungsfest

Vor 30 Jahren beschlossen elf junge Leute zusammen Musik zu machen – für sich und anderen zur Freude. Die Anregung dazu kam von Reinhold Hofmann und dem damaligen Lehrer Eduard Reinbold

Auftakt zu den Feierlichkeiten bildete das festliche Jubiläumskonzert am 15. April 2001. Unter der Leitung von Paul Dieterle gelang es den DONAU-LECH-BLÄSERN die zahlreichen Besucher zu begeistern. Weltberühmte Melodien aus Rigoletto, Nabucco oder Aida wechselten mit modernen Stücken wie z.B. die Filmmusik zu „Die Schöne und das Biest“ oder „Sister Act“, um nur einige zu nennen. Lob und Gratulation gab es von Bürgermeister Johann Schilke und vom Vorstandsmitglied des Allgäu-Schwäbischen-Musikbund (ASM), Alfred Mayr, zum 30-jährigen Bestehen



Der erste Auftritt im Sommer 1971 anlässlich des 65. Geburtstages von Johann Schilke sen



Am 26./27. Mai wurde nun zünftig gefeiert und aufgespielt. Herr Bürgermeister Schilke übernahm die Schirmherrschaft und eröffnete mit dem traditionellen Bieranstich die Feierlichkeiten.

Um 19 Uhr startete ein beeindruckender Sternmarsch mit sieben Gastkapellen (Asbach-Bäumenheim, Buchdorf, Kaisheim, Marxheim-Schweinspoint, Mertingen, Oberndorf und Rain), den örtlichen Vereinen (Feuerwehr, Genderkinger Faschingsfreunde, Obst- und Gartenbauverein, den Schützen und dem Sportverein) sowie der Feuerwehr aus Schäfstall mit ihren Festdamen.

Anschließend versammelte man sich vor dem Bürgerhaus zu einem imposanten Gemeinschaftsorchester, das von Paul Dieterle und dem ASM-Vertreter Edmund Ratka dirigiert wurde.



Der Festzeltbetrieb begann um 20 Uhr mit der Jubelkapelle. Nach einem kurzen Rückblick von unserem Ehrenmitglied Reinhold Hofmann gratulierte dieser den verbliebenen sechs Gründungsmitgliedern Theodor Bosch, Walter Gierl, Werner Keller, Hans Narr, Bernhard Schmid und Franz Wagner und überreichte ein Erinnerungsgeschenk.



Ehrenmitglied Reinhold Hofmann und Vorstand Theodor Bosch



Gründungsmitglieder v.l. Bernhard Schmid, Theodor Bosch, Franz Wagner, Werner Keller, Johann Narr und Walter Gierl

Anerkennende Worte und Lob gab es vom stellvertretenden Landrat Franz Oppel und vom Allgäu-Schwäbischen-Musikbund. Eduard Reinbold, unser Gründungsdirigent, war ebenfalls unter den Gratulanten.

Anschließend ging man zum gemütli-

chen Teil über. Die DONAU-LECH-BLÄSER sorgten mit zünftiger Musik für Stimmung und die Metzgerei Mayinger aus Oberndorf mit deftigen Schmankerln für das leibliche Wohl.

Der Sonntag startete mit dem Weckruf der Jubelkapelle. Um 10 Uhr zelebrierte Herr Pfarrer Großmann einen feierlichen Gottesdienst im Festzelt. Für die musikalische Umrahmung zum Frühschoppen und dem gemeinsamen Mittagessen sorgten die DONAU-LECH-BLÄSER.

Ab 13 Uhr übernahm der Musikverein Marxheim-Schweinspoint das Nachmittagsprogramm. Zu anspruchsvoller Musik wur-



de nun den Gästen Kaffee und Kuchen angeboten. Im Bürgerhaus stellte das Musikhaus Dörner Instrumente aus. Interessenten konnten sich über die Ausbildung in unserer Musikschule informieren.

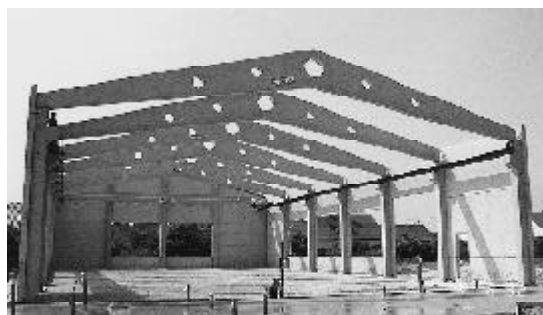
Zum 30-jährigen Bestehen erhielt der Musikverein Genderkingen zahlreiche Spenden, für die wir uns recht herzlich bedanken. Eine bemerkenswerte Spende in Höhe von DM 1.500 erhielten wir von Herrn Berndorfer der Fa. Eigner und Herr Bürgermeister Schilke überreichte im Namen der Gemeinde einen Scheck über DM 1.000.

Unser Dank gilt ganz besonders allen Helferinnen und Helfern für ihren selbstlosen Einsatz. Vielen Dank auch den zahlreichen Bäckern für die allesamt leckeren und kunstvollen Kuchen und Torten.

Dass unser Musikfest ein voller Erfolg wurde verdanken wir dem kameradschaftlichen Miteinander und den vielen unermüdlichen Helfern.

Ihre DONAU-LECH-BLÄSER

i.A. Gierl



EIGNER Fertigbau, Weinmarkt 8 • 86720 Nördlingen
86682 Genderkingen • Tel. 09090/4031 • Fax: 4034
Internet: www.eigner.de • E-Mail: info@eigner-bau.de

- Industrie- und Gewerbebau
- Stahl- u. Betonhallen
- Beton- und Spannbetonwerk
- Betonfertigteile
- Fertiggaragen
- Autokrane

Tel. 09081 / 29 39 49
Fax: 29 39 89

Abfälle

Papiertonne:

Donnerstag, 21. Juni
Donnerstag, 19. Juli
Freitag, 17. August
Donnerstag, 13. September

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 28. Juni
Donnerstag, 26. Juli
Donnerstag, 23. August
Donnerstag, 20. September

Mülltonne (gerade KW):

Samstag, 16. Juni
Freitag, 29. Juni
Freitag, 13. Juli
Freitag, 27. Juli
Freitag, 18. Mai
Freitag, 10. August
Freitag, 24. August
Freitag, 07. September

Bioabfall (ungerade KW):

Dienstag's

Genderkingen Notizblock

Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei	Hauptstr. 2, 86682 Genderkingen Telefon 09090-2534 <i>Neu: Fax 09090-959269</i> http://www.genderkingen.de
Montag, Mittwoch, Freitag Abendsprechstunde:	08.00-10.00 Uhr
Dienstag (April-September)	19.00- 20.00 Uhr
Ruf Klärwärter	0171-7564733
Recyclinghof	Gewerbegebiet Neuteile Samstag 8.00-12.00 Uhr

Genderkingen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bernhard Schellenberger, Donauwörther Str. 15,
86682 Genderkingen.
Tel. 09090-4972 o. 96930 Fax 09090-969332
E-Mail: schellenberger@gzsgdk.de

Blattlinie: unabhängig, überparteilich.
Die Publikationen dienen der Information
der Gemeindebürger.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des/der Verfasser(s),
nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Erscheinungsweise vierteljährlich.
Auflage 500 Stk. Druck: Eigenvervielfältigung.

Wir danken den Firmen Eigner Fertighaus und GZS für
die großzügige Unterstützung..

**Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe:
Samstag, 15. September**
Beiträge erbeten bis
Samstag, 08. September

Verschiebung Urlaubsbedingt

Veranstaltungen

09./10.Juni		Grillfest, Schützenverein Schützenheim
21.Juni	20 Uhr	Volksliedersingen, MGV Bürgerhaus
24.Juni		Radtour, Obst- und Gartenbauverein
01.Juli	ab 10 Uhr	Pfarrfest, Pfarrgemeinde Kirchplatz
07.Juli		Kindergartensommerfest, Elternbeirat Kindergarten
14.Juli	ab 9 Uhr	Tag der offenen Tür, GZS
28.Juli		Ausflug, MGV Brombachsee
15.August	ab 5 Uhr	Wander- u. Skifahrt, SVG-Ski Hintertux
08. September		Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Bürgerhaus

Alle Termine, Daten und Informationen dieses Mitteilungsblattes wurden sorgfältig erarbeitet und überprüft. Änderungen bleiben jedoch vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.